Die Mezzosopranistin Anna Heinecke, geboren 1999 in Osnabrück, wuchs in einer Musikerfamilie auf und kam schon früh mit klassischer Musik in Kontakt. Im Alter von fünf Jahren begann sie, Geige zu spielen. Seit ihrer Kindheit sang sie in verschiedenen Kinder-und Jugendchören, darunter auch im Landesjugendchor Niedersachsen unter der Leitung von Jörg Straube.
Von 2019 bis 2023 studierte Anna Heinecke klassischen Gesang im Bachelorstudiengang an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg in der Klasse von Professor Jörn Dopfer. Ihr Studium schloss sie im Juli 2023 mit der Note »sehr gut« ab. Bereits während ihres Studiums übernahm sie solistische Partien in verschiedenen Oratorien, darunter im Weihnachtsoratorium und in der Johannespassion von Johann Sebastian Bach, im Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart und im „Elias“, von Felix Mendelssohn Bartholdy.
Seit April 2024 setzt Anna Heinecke ihre Ausbildung im Masterstudiengang Konzert- und Operngesang an der Hochschule für Musik Freiburg in der Klasse von Professorin Mareike Morr fort. Dort wirkte sie in verschiedenen Opernproduktionen mit und sang unter anderem in der Oper „L’Enfant et les sortilèges“ von Maurice Ravel die Titelpartie des „Enfant“.
Neben ihrer solistischen Tätigkeit singt sie in verschiedenen renommierten Chören und Ensembles, darunter seit der Gründung 2021 im Bundesjugendchor unter der Leitung von Anne Kohler und im Kammerchor Stuttgart unter der Leitung von Frieder Bernius.
Seit Februar 2026 ist Anna Heinecke als Akademistin im Rundfunkchor Berlin engagiert und ab September 2026 wird sie als Akademistin im RIAS Kammerchor Berlin tätig sein.